

	<p>Objekt:           Geschichtstaler auf die Errichtung der bayerischen Hypothekenbank</p> <p>Museum:           Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung:         Numismatische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M_021026</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münze zeigt Bavaria, die Personifikation Bayerns, in antikisierender Manier. Sie steht elegant an einen Sockel gelehnt, auf den sie sich abstützt. Der Sockel ist mit dem Symbol des Merkurstabs versehen, der für Handel und Wirtschaft steht.

Die Umschrift lautet: "ERRICHTUNG DER BAYERISCHEN HYPOTHEKEN-BANK 1835".  
Der Revers zeigt König Ludwig I. im Profil.

Dieses Stück bezieht sich auf die Errichtung der Bayerischen Hypothekenbank. Sie wurde 1835 als erste Bank als private Aktiengesellschaft gegründet. Das war ein erfolgreiches Konzept, welches in der Folge vielfach kopiert werden sollte. Auch heute noch besteht die Hypothekenbank als Bayerische HypoVereinsbank fort.

Die Geschichtstaler nutzte Ludwig I. gekonnt, um sich und seine Familie ins Bild zu setzen. Die Darstellungen verweisen auf die Fortschritte Bayerns unter seiner Regentschaft im Bereich der Gesetzgebung, Infrastruktur, des Handels und des Bildungswesens. Die glückliche Verbindung von Tradition und Fortschritt ergibt sich im Überblick der einzelnen Taler, die sowohl die Verbindungen zur katholischen Kirche als auch die Förderung moderner Vorhaben wie der Eisenbahn als gedenkwürdig herausheben. Ludwig verweist auf die von ihm gestifteten Denkmäler zu Ehren der bayerischen Armee sowie verdienter Persönlichkeiten des Landes, darunter Vertreter aus Kunst und Literatur, womit er sie in doppelter Weise ins Gedächtnis der Bürgerinnen und Bürger einschreibt.

Die Geschichtstaler wurden mitunter auch zur Kommunikation mit den Untertanen verwendet, so bedankte sich Ludwig in monarchischer Manier mittels einer Münzprägung von 1830 für die Treue der Bayern während der französischen Unruhen. Die propagandistische Absicht, patriotische Umlaufmünzen zu schaffen, erfüllte sich nicht, da

die Geschichtstaler nur in geringen Auflagen geprägt wurden und eher bei Sammlern beliebt waren und weniger im Zahlungsverkehr genutzt wurden.

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße: Dm. 3,78 cm, 27,9 gr.

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1835
	wer	Carl Friedrich Voigt (1800-1874)
	wo	Bayern

## Schlagworte

- Bankgeschichte
- Finanzwesen
- Geldwirtschaft
- Hypothek